

Beispiel und Weg zur Erhaltung der deutschen Burgen, Burgruinen u. Schlösser

Der **Breuberg-Bund** e. V. dient der Pflege kultureller Bestrebungen im Odenwald und seinen Randgebieten und der Erwachsenenbildungsarbeit in den verschiedensten Formen. Jedes Mitglied erhält kostenlos die jährlich mindestens 128 Seiten umfassende Zeitschrift „Der Odenwald“ und die Jahresberichte des „Naturwissenschaftlichen Vereins Darmstadt“, sowie zu Mitgliedspreisen die Veröffentlichungen des „Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg“ und der „Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte, Würzburg“.

Am 30. Juli 1938 bildete sich zur Erhaltung der **Burgruine Hohengeroldseck** bei Lahr/Württ. der „Verein zur Erhaltung der Burgruine Hohengeroldseck“, dessen Vorsitz heute Landrat Dr. Wimmer führt.

Burg Hohengundelfingen auf der Schwäbischen Alb, im Großen Lautertal, Kreis Münsingen (Württ.) besitzt im Berchfrit ein erhaltungswürdiges Baudenk-

mal; Landeskonservator und Schwäbischer Albverein sind der gleichen Meinung, haben Beiträge in Aussicht gestellt; aber die Last der Unterhaltung liegt ausschließlich auf den Schultern des Besitzers (H. Römer, Neu-Ulm), der den Berchfrit von außen vom Schutt freigelegt, ihn 1960 unter Verwendung der weit verstreut herumliegenden Bossenquader (Gewicht von 28 Ztr.) wiederaufgebaut hat.

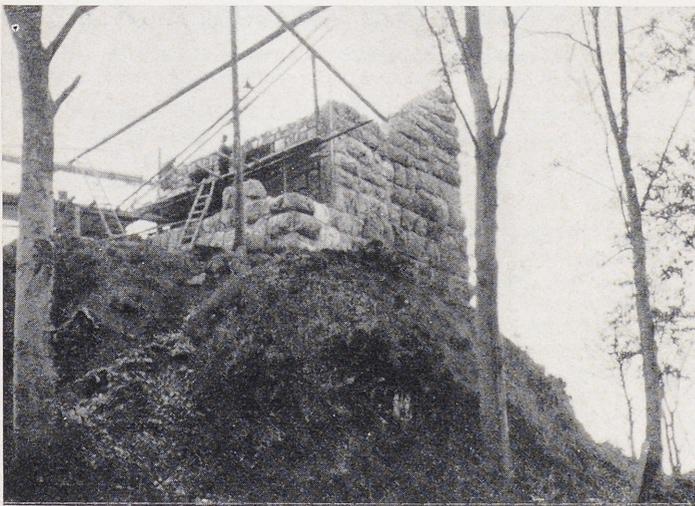
Zur Sicherung und Betreuung der **Burgruine Mühlburg** und zur Verschönerung des Dorfes Mühlberg in Thüringen hat sich ein Kreis rühriger Heimatfreunde zu einem Freundeskreis (Burgenausschuß) zusammengefunden, für 1962 sollen ca. 12 000,— Mark für eine Erstsicherung aufgebracht werden.

Zur Erhaltung der **Ruine Trifels** wurde 1860 der Trifelsverein, Annweiler—Trifels, gegründet. Er bezweckt die Ausgestaltung des Trifels zu fördern sowie auf die Geschichte der Burg bezügliche Gegenstände aller Art zu sammeln und in einem Trifels-Museum der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Der Beitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich 2,— DM. Verbände, Unternehmen und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts zahlen den Beitrag nach Selbsteinschätzung, mindestens jedoch jährlich 5,— DM. Er sorgte neben dem Staate mit für den Erhalt der Ruine und ist jetzt mit am Aufbau (Prof. Estera

nach Vorlagen von Castel del Monte und Bari und den deutschen Pfalzen Wimpfen und Gelnhausen) beteiligt. Vorsitzender ist Regierungspräsident Pfeiffer, Neustadt/Weinstraße. Es entspricht dieser Verein unseren Freundeskreisen. Die Mitglieder haben freien Eintritt in die Burg. 1935—37 waren größere Ausgrabungen dort. Dr. H. K.

Vom kunstgeschichtlichen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erfahren wir (18. 12. 1961 unter anderem:

„ . . .) mitteilen, daß ich in der vorigen Woche bei ziemlicher Kälte **mit einer Gruppe Studenten** unsere Vermessungen auf der Burg Kühndorf bei Meiningen beendet habe. Diese außerordentlich regelmäßige und stark bewehrte Anlage, seit 1291 Burg des Johanniterordens, läßt bei der Auswertung interessante Ergebnisse erwarten. Mit einer anderen Gruppe, ebenfalls begeisterter Studenten (Chemiker, Botaniker, Mathematiker und Vorgeschichtler) habe ich am vergangenen Wochenende bei strenger Kälte die stark überwucherten Ringmauern der Oberburg Giebichenstein herausgeholt. Bei der letzten Grabungskampagne Anfang November ist es uns gelungen, die Toreinfahrt mit Burgstraßenpflaster im Verband mit der Ostabschlußmauer freizulegen. Beide Objekte sollten im nächsten Jahr in einem Art Vorbericht veröffentlicht werden.



Berchfrit Hohengundelfingen. N-O-Seite



Berchfrit Hohengundelfingen. Südseite

Burgähnlicher Bruchsteinbau — ein moderner Kirchenbau in Saarbrücken

Zwischen sorgfältig erhaltenen, großflächigen Bruchstein-Mauerresten der Burgruine spannte der Architekt beim Aufbau der Godesburg helle Glaswände, die den Ausblick ins Tal öffnen. — Hier werden turm- und bastei-ähnliche Bruchstein-Mauerwerksflächen in ruinenähnlichen Formen neu geschaffen und formen zusammen mit Glasflächen den Innenraum einer modernen Kirche! Ein beunruhigend unsympathischer Gedanke, daß unsere Burgruinen Vorbild neuer Bauschöpfungen werden! Schriftl.

Burgruine Landskron über Villach in Kärnten

